
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Bildung und Soziales am
14.01.2025

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:32 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Stadträtin Gabriele Perl, begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste, eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern fest.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Frau Hachmann, Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Senioren, gibt bekannt, dass die Verwaltung heute die Entscheidung getroffen hat, die TOP 7.1 und 7.2 von der Tagesordnung zu nehmen.

Die geänderte Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt.

Die Tagesordnung wurde geändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8:1:0

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 03.12.2024**

Es liegen keine Wortmeldungen oder Änderungsanträge vor. **Die Ausschussvorsitzende** stellt die Niederschrift vom 03.12.2024 zur Abstimmung.

Die Niederschrift wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 8:0:1

4 Bekantgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Frau Ausschussvorsitzende Perl informiert, dass in der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Bildung und Soziales am 03.12.2024 keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst worden sind.

5 Einwohnerfragestunde

Der Verwaltung liegen keine Anfragen vor. Aus der Sitzung heraus wurden keine Anfragen gestellt.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen der Stadträte

Frau Stadträtin Grabner erfragt den aktuellen Sachstand hinsichtlich des Franz-Treffs sowie zu den beabsichtigten Einstellungen der Musikschulpädagogen und einer möglichen Fluktuation an der Musikschule. Der Franz-Treff wurde im Finanzausschuss als Konsolidierung vorgeschlagen. Weiterhin bittet sie um Herreichung einer tabellarischen Übersicht zu den Anträgen der Freien Träger und Einschätzung seitens der Stadt bzgl. der beantragten finanziellen Unterstützung.

Frau Wirth, Leiterin des Amtes für Stadtfinanzen, bestätigt den Konsolidierungsvorschlag und informiert, dass über die Vorschläge insgesamt noch beraten wird. Die Beschlussvorlagen zum Haushalt sind zurückgestellt.

Frau Hachmann ergänzt zur Notwendigkeit und Bedeutung des Franz- und Rossel-Treffs für die Stadt Dessau-Roßlau.

Frau Erxleben, Leiterin des Haupt- und Personalamtes, führt aus, dass die Einstellung der Musikschulpädagogen planmäßig für den 01.03.2025 vorgesehen ist.

Der Zeitplan wird aus heutiger Sicht eingehalten. Die Belegschaft wurde entsprechend informiert.

Herr Kuras, Leiter des Amtes für Bildung und Schulentwicklung, ergänzt, dass es bei einigen Honorarkräften und Musikschulpädagogen zu beruflichen Neuorientierungen gekommen ist. Dies hat jedoch unterschiedliche Gründe. Auch strebte nicht jede Honorarkraft eine Festanstellung an.

Herr Stadtrat Ratzmann möchte wissen, welche Auswirkungen das Zurückstellen der Beschlussvorlagen zum Haushalt und zur Konsolidierung haben und bittet um Mitteilung der neuen Zeitschiene.

Herr Stadtrat Kaßner möchte zudem wissen, was mit den freiwilligen Leistungen während der satzungslosen Zeit passiert.

Frau Wirth informiert, dass der vorliegende Haushaltsplanentwurf mit den geringen Konsolidierungsmaßnahmen nicht genehmigungsfähig ist. Der bisherige Beschluss war am 26.02.2025 vorgesehen. Die neue Terminkette sieht eine Behandlung im Stadtrat am 02.04.2025 vor. Frühestens Anfang Juni würde im Idealfall eine in Kraft getretene Haushaltssatzung vorliegen.

Die satzungslose Zeit ist eine gesetzliche Regelung. Die vorläufige Haushaltsführung bedeutet, dass neue Verpflichtungen und freiwillige Leistungen nicht möglich sind. Damit verbunden ergeben sich Einschränkungen im Bereich der freiwilligen Leistungen. Dies bedeutet aber nicht, dass Vereine, die Aufgaben erfüllen und Personal gebunden haben, keine Zahlungen erhalten und durch die satzungslose Zeit gezwungen sind, ihre Arbeit zu beenden und Personal zu kündigen, ohne dass der Stadtrat vorher dazu entscheiden kann.

Frau Stadträtin Grabner rügt das Verhalten der Stadtverwaltung in Bezug auf den Haushalt. **Herr Stadtrat Kaßner** und **Herr Stadtrat Ratzmann** schließen sich der Kritik an und führen ergänzend aus.

Frau Stadträtin Neumann möchte wissen, ob die satzungslose Zeit mit einer Haushaltssperre gleichzusetzen ist.

Herr Ulbrich, Beigeordneter für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung, führt aus, dass ggf. mit einer Haushaltssperre zu rechnen ist. Auch die Kommunalaufsicht könnte dies als Auflage oder Empfehlung aussprechen.

Frau Ausschussvorsitzende Perl erfragt den aktuellen Stand zur Obdachlosenunterkunft.

Frau Paesold, Leiterin des Amtes für Soziales und Integration, informiert, dass das Interessenbekundungsverfahren bis zum 24.01.2025 läuft. Angebote sind bereits eingegangen. Nebenbei werden weitere Gespräche mit Trägern bzgl. der Betreuung des Personenkreises geführt.

**6.1 Tätigkeitsbericht der Kommunalen Behindertenbeauftragten für den Zeitraum von 09/2023 - 11/2024
Vorlage: IV/054/2024/IV**

Frau Koppe, kommunale Behindertenbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau, stellt den Ausschussmitgliedern und Gästen ihren Tätigkeitsbericht (Informationsvorlage) vor.

Frau Stadträtin Grabner möchte wissen, ob es eine zentrale Anlaufstelle für Anfragen zu verfügbarem barrierefreien/rollstuhlgerechten Wohnraum gibt.

Frau Koppe informiert, dass es eine solche zentrale Anlaufstelle nicht gibt. Sollten sie Anfragen erreichen, informiert sie sich bei Vermietern und vermittelt ggf. Kontakte weiter.

Es gibt keine weiteren Nachfragen seitens der Ausschussmitglieder und Gäste.

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Frau Ausschussvorsitzende Perl bedankt sich bei Frau Koppe für die Ausführungen.

6.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung

Frau Hachmann informiert, dass sie für die Stadt Dessau-Roßlau am 09.01.2025 zur Anhörung im Landtag bzgl. der geplanten Schulgesetzänderung geladen war. Vorausgegangen sind Rücksprachen und ein gemeinsames Schreiben mit den beiden kreisfreien Städten Halle (Saale) und Magdeburg. Schwerpunktthemen im Ausschuss waren u. a. Lehrkörper und räumliche Gegebenheiten, größere Klassen und deren Folgen, insb. bezogen auf die Inklusion, Gastschulbeiträge, Klassenzügigkeiten sowie eine fehlende finanzielle Unterstützung für Schulbaumaßnahmen.

7 **Beschlussfassungen**

7.1 **Haushaltssatzung 2025, Haushaltsplan 2025, Stellenplan 2025** **Vorlage: BV/421/2024/II-20**

Die Beschlussvorlage wurde seitens der Verwaltung von der Tagesordnung genommen.

7.2 **Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und Folgejahre** **Vorlage: BV/422/2024/II-20**

Die Beschlussvorlage wurde seitens der Verwaltung von der Tagesordnung genommen.

10 **Schließung der Sitzung**

Frau Ausschussvorsitzende Perl schließt die Sitzung um 17:32 Uhr und verabschiedet die Ausschussmitglieder und Gäste.

Dessau-Roßlau, 16.09.25

Gabriele Perl
Vorsitzender Ausschuss für Gesundheit, Bildung und
Soziales

Schriftführer

